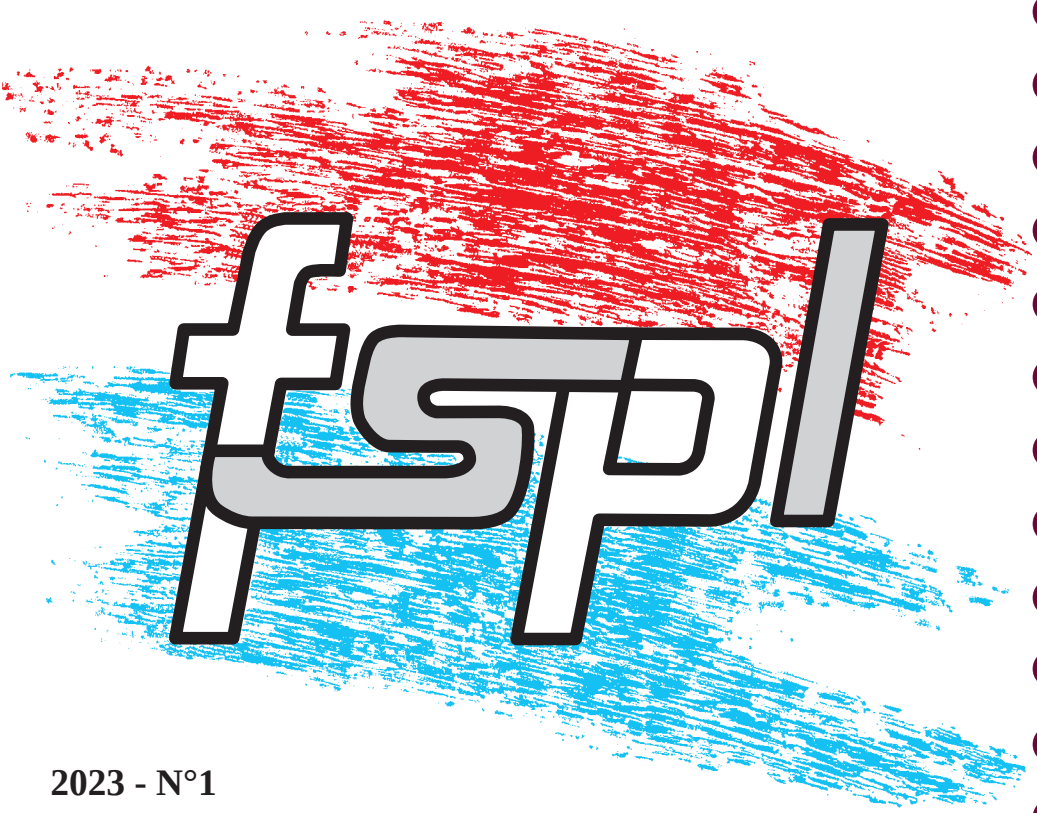
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2023 - N°1

Neujahrsempfang 17.01.2023

v.l.: C. Feck, G. Jungblut, G. Arendt, H. Wenz, P. Rith, Mme Rith, I. Faber,E. Espen, J. Wolff, J. Priebe, J. Spautz, W. Schwickert

Neujahrsempfang im Foyer de la Philatélie

Am 17. Januar 2023 fand gegen 18.00 Uhr die Neujahrsfeier der FSPL im Foyer de la Philatélie statt. Jos Wolff, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, begrüßte die etwa 60 anwesenden Ehrengäste: Herr Guy Arendt, Abgeordneter, Herr Jean Spautz, früherer Präsident der Abgeordnetenkammer und Minister, Herr Laurent Weyland, vom "Ministère des Affaires Etrangères et Européennes", Herr Claude Strasser, Generaldirektor der Post, Mme Isabelle Faber, Direktorin der Post Group, Mme Françoise Pütz aus der Post Group, Herr Emile Espen, Chef von der POST Philately, sowie die HH. Antonio Ferreira, Gil Debanck und Mme Diane Brück-Urbany, Mme Manon Clercq-Weyland, Post Monnerich, Mme Tammy Bednarczyk, Post Bettemburg, vom "Comité Philatélique" Mme Heike Fries und Herr Fons Biver, Herr Justin Limpach, Präsident der "Association pour la Promotion du Tourisme rural", Herr Pascal Rith, Präsident vom "Cercle Philatélique Hettange-Grande" mit Gattin, Herr Karim Aknine, in Vertretung vom "Consul Général d'Algerie" in Brüssel und Präsident von der ONG, "Du Pain Pour Chaque Enfant", Herr Heinz Wenz, 1. Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V., Herr Jürgen Priebe, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Briefmarkensammlervereine des Saarlandes & 1. Vorsitzender vom Verein Lebach, Herr Paul Aatz und Herr Loew vom Verein Lebach-Saar, vom FSPL-Vorstand: Mme Andrée Trommer, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden & Osten, die HH. Guy Jungblut, Jeannot Piron und Winfried Schwickert, sowie das Ehrenmitglied Willy Serres, die Präsidenten und Vorstandsmitglieder der FSPL-Kommissionen, die Vereinspräsidenten der FSPL-Vereine, die Mitarbeiter des "Moniteur du Collectionneur", sowie alle anderen Ehrengäste.

Der FSPL-Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden für die im Jahr 2022 geleistete Arbeit im Bureau Permanent, in den FSPL-Kommissionen, bei der Gestaltung des Moniteurs und bei der Presse, und bat sie, auch im Jahr 2023 diese Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten fortzusetzen. Die Post, der Moniteur und die Presse seien ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verband, den 29 FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern im In- und Ausland. Unser Hobby "Briefmarkensammeln" ist eine kulturelle Freizeitbeschäftigung, auch in der heutigen Zeit. Die Post und die FSPL werden auch in Zukunft dazu beitragen, dass unser Hobby weiterhin eine interessante und lehrreiche Freizeitbeschäftigung bleibt, denn die Briefmarke ist ein offenes Fenster auf die ganze Welt. Ein Sprichwort sagt: "Wer einmal hat geklebt, der klebt und klebt so lang er lebt".

FLEURS VRY HELLANGE LUXBG

Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

© *MLS*

Herr Claude Strasser, Generaldirektor der Post, bedankte sich für die Einladung und ging auf die Zusammenarbeit zwischen Post und FSPL ein. Er sei sicher, dass auch in Zukunft dieses Zusammenwirken im Interesse der Philatelie und der Sammler weiter bestünde, und er wies auf die Unterstützung der Post bei den Briefmarkenausstellungen für 2023 hin. Die Briefmarke von heute sei noch immer ein kleines Kunstwerk, das die Geschichte und Kultur eines Landes darstelle. Er betonte auch, dass er die Ehrung von Postangestellten, die besonders zuvorkommend gegenüber den Philatelisten sind, begrüße.

© *MLS*

Anschließend wurden fünf verdienstvolle Postangestellte von der FSPL mit einem Diplom und einem Geschenk für die gute Zusammenarbeit mit dem FSPL-Vorstand, den FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern geehrt, und zwar: Mme Diane Brück-Urwald und Jeff Heck von der POST Philately, Mme Manon Clercq-Weyland, Post Monnerich, Mme Tammy Bernarczyk, Post Bettemburg, und Herr Patrick Zoenen, Post Differdingen. Ebenfalls erhielten etliche Ehrengäste ein Geschenk von der FSPL für die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit.

Herr Pascal Rith bedankte sich für die Einladung und die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit mit der FSPL. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Vereinen der FSPL im Interesse der Luxemburger und der internationalen Philatelie.

Herr Karim Aknine überbrachte die Grüße von seiner Exzellenz dem Botschafter Algeriens und wünschte dem Präsidenten und der Philatelie weiterhin viel Erfolg im In-und Ausland. Vor etlichen Jahren fand je eine Briefmarkenausstellung in Luxemburg und in Algerien mit Exponaten aus Algerien und Luxemburg statt.

© MLS

Der Präsident der FSPL bedankte sich bei den Ehrengästen, dass sie der Einladung Folge geleistet hatten und bat alle anwesenden Ehrengäste das Glas auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Nationalen und Internationalen Philatelie zu erheben.

Der Neujahrsempfang endete gegen 21.30 Uhr in einer harmonischen Atmosphäre. jw

MAMER 2023

Veranstaltung vom 25. bis 26. März 2023
des Cercle Philatélique Mamer im Kulturzentrum Capellen

1. 80. FSPL-Kongress – 25. März 2023

Kulturzentrum Capellen (51, route d'Arlon - neben der Kirche)

- 10:30: Empfang der Gäste
- 10:45-11:15: Ansprachen
- 11:15-12:00: Sonderpostamt der Post Luxembourg mit Sonderstempel

Café Restaurant-Pizzeria du Commerce (53, route d'Arlon)

- 12:00-14:30: Mittagessen

Kulturzentrum Capellen (51, route d'Arlon - neben der Kirche)

- 14:00-17:00: Sonderpostamt der Post Luxembourg mit Sonderstempel
- 14:30-17:00: FSPL-Kongress

2. Ausstellung « Geschichte Luxemburgs & Philatelie » 25. und 26. März 2023

Die philatelistische Ausstellung zeigt, in dreißig Rahmen, verschiedene Aspekte der Geschichte Luxemburgs anhand luxemburgischer und ausländischer philatelistischer Objekte.

Kulturzentrum Capellen (51, route d'Arlon - neben der Kirche) - Öffnungszeiten:
Samstag, 25. März: 14:00-17:00 - Sonntag, 26. März: 10:00-18:00

3. 13. Mamer Geschichtsdag - 1. Teil : Cap-Capellen 26. März 2023

Verwaltung: Mamer Geschicht asbl im Kulturzentrum Capellen
10:00-18:00:

- Stand des Cercle Philatélique Mamer
- Stand der Mamer Geschicht asbl
  (Dokumentation zur Geschichte der Gemeinde Mamer)

- Stand des LEADER Lëtzebuerg West
  (Dokumentation zur Geschichte der Region Lëtzebuerg West)
- Stand des Centre de Généalogie du Luxembourg (luxroots.org)
  (Dokumentation zur Ahnenforschung in Luxembourg)
- Polizeimuseum (freier Besuch des Museums, welcher sich im Untergeschoss befindet)

Konferenz zur Geschichte von Cap-Capellen (1/2 St.),
mit anschließendem geführtem Rundgang durch Cap-Capellen (1 St.):
10:30-12:00: auf Französisch - 15:00-16:30: auf Luxemburgisch

Weitere Informationen: Ralph LETSCH : rletsch@pt.lu / +352 621 50 34 30

Liste der FIP und FSPL-Preisrichter

1. Januar 2023

N°	Nom	National					FIP		
1	WOLFF Jos, Ehlange/Mess	TR, PH, PS, AE, LI	TH	MX	Y	AK	TH	MX	Y
2	THILL Roger, Mamer		TH						
3	LONIEN Carlo, Kayl		TH						
4	STRASSER François, Bettembourg				Y				
5	KRACK Francy, Mondercange			MX					
6	TROMMER Andrée, Luxbg			MX		AK			
7	JUNGBLUT Guy, Keispelt		TH		Y				
8	WEISGERBER Jean, Hesperingen		TH						
9	WESTENDORF Hannes, Simmern	TR, PH, PS, AE			Y				
10	BOETTGER Lars, Beaufort	TR, PH, PS, AE							
11	FECK Claude, Grevels	TR, PH, PS, AE	TH	MX					
12	REUTER Jean-Louis, Warken			MX					
13	PRIEBE Jürgen, Saarwellingen	TR, PH, PS, AE							
14	MEFFERT Günter, Schiffweiler	TR, PH, PS, AE							
15	SALZMANN Hans-Werner, Essen	TR, PH, FI	TH		Y				

TR = Traditionelle Philatelie, PH = Postgeschichte, PS = Ganzsachen, AE = Aerophilatelie, FI = Fiskalphilatelie, LI = Literatur, TH = Thematische Philatelie, MX = Maximaphilie, Y = Jugendphilatelie und AK = Ansichtskarten

Jos Wolff, RDP, Präsident

82. Journée du Timbre / 82. Tag der Briefmarke in Echternach

(30. September – 1. Oktober 2023)

Der Cercle philatélique Echternach lädt am letzten September-Wochenende 2023 alle Aussteller zur Teilnahme an dem 82. Tag der Briefmarke ein. Am „Tag der Briefmarke“ können Jugendliche und Erwachsene ihre Exponate in den folgenden Kategorien anmelden:

- Ländersammlungen,
- Aero- und Astrophilatelie,
- Postgeschichte,
- Fiskalphilatelie und
- Literatur

Sammler mit einem thematischen Exponat oder einem Exponat der offenen Klasse können sich Ende Mai 2023 an der „EXPHIMO“ in Bad Mondorf beteiligen. Für die Freunde und Aussteller der Maximum- und Ansichtskarten findet im am 23. und 24. September der „Journée Maximaphile“ in Ettelbrück statt. Damit deckt die FSPL jedes Jahr auf nationaler Ebene alle Ausstellungsklassen ab.

Der „Tag der Briefmarke“ ist nicht nur für luxemburgische Aussteller gedacht. Wie jeder ambitionierte Aussteller weiß, kann man auf zwei Arten sein Exponat verbessern. Zum einen kann man durch besseres Material die Qualität seines Exponates steigern. Zum anderen kann der Aussteller an den Stellschrauben wie Aufbau, Beschreibung und Präsentation drehen. Rein unter Kostengesichtspunkten ist hier meines Erachtens oft der größte Erfolg zu erzielen. „Mit den Augen klauen“ – das Kopieren ist beim Ausstellen nichts ehrenrühriges, wenn der Aussteller dadurch bei der nächsten Ausstellung mehr Punkte erhält. Und ehrlich gesagt ist eine gute Präsentation meiner persönlichen Auffassung nach mehr als die halbe Miete. Was liegt also näher, mit ausländischen Ausstellern in den Wettbewerb zu treten und von ihnen zu lernen?

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Wir benutzen die luxemburgischen Rahmen mit 15 Blatt, in drei Reihen mit je fünf Blättern (DIN-A4). Literaturexponate können ebenfalls eingereicht werden. Ein Exemplar reicht dabei aus, welches wieder an den Aussteller zurückgegeben wird, sofern er darum bittet. Der Cercle philatélique Echternach würde sich sehr über Anmeldungen bis zum 31. Juli 2023 freuen. Die Einladungen inklusive Anmeldeformulare sind per Januar 2023 an die Vereinspräsidenten versandt worden. Die Zusage erfolgt bei Annahme des Exponates danach kurzfristig. Die Sammlungen können am Freitagnachmittag vor der Ausstellung persönlich aufgebaut werden oder sie müssen uns mindestens eine Woche vorher per Post zugehen. Am Sonntag gegen 16 Uhr werden die Exponate wieder abgebaut.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Verleihung der Preise findet bereits am Samstagvormittag statt.

Als Veranstaltungsort ist das Trifolion, 2, porte St Willibrord, 6486 Echternach, Großherzogtum Luxemburg vorgesehen. Die Räumlichkeiten sind für Ausstellungen bestens geeignet. Die luxemburgische Post begleitet die Veranstaltung mit einer Marke, welche das Trifolion zeigt. Das Markenmotiv war ein Wunsch des Vereines. Für uns lag das Trifolion nah, da wir hier bereits mehrere Briefmarkenausstellungen und einen Kongress erfolgreich organisiert haben.

Wer sich für den „Tag der Briefmarke“ anmelden möchte, kann das sehr gerne bei unserem Sekretär, Herrn Robert Grosch, 1A, rue C.M. Spoo, 6483 Echternach, Luxemburg (Email: groschr@pt.lu) oder bei Herrn Lars Böttger, 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg (Email: lars.boettger@bdph.de) machen. Die Unterlagen können auch direkt bei uns angefordert werden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen! Wir sehen uns Ende September 2023 in Echternach!

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Die Ferrari-Paare

Provenienzen werden unter Sammlungen immer wichtiger. Auktionatoren werben gerne mit den prominenten Vorbesitzern ihrer angebotenen Marken. Die „Königsprovenienz“ ist die des wohl größten und bedeutendsten Sammlers aller Zeiten, Philipp la Renotière von Ferrari[1] (1850–1917). Viele der wertvollsten und berühmtesten Briefmarken zierten seine Generalsammlung. Wolfgang Maassen hat Ferrari sogar ein eigenes Buch gewidmet[2]. Die gigantische Sammlung wurde mit wenigen Ausnahmen in 14 Auktionen zwischen 1921 und 1925 von Gilbert[3] in Paris versteigert, vieles in großen Sammellosen und schlecht beschrieben bzw. zusammengesetzt.

Luxemburg auf den Ferrari Auktionen

Doch wie sieht es für Luxemburg aus? Wie oft liest man auf Auktionen ex Ferrari für ein Luxemburger Los? Die Frage ist schnell beantwortet. Eigentlich nie. Woran liegt das? Die Marken aus der Sammlung Ferrari wurden oft zu Sammellosen zusammengetragen und vieles nicht abgebildet. Insgesamt wurden zwanzig Lose Luxemburg angeboten, dies verteilt auf drei Auktionen[4]. Von insgesamt 1586 Marken sind nur drei Einheiten (8 Marken) aus der Auktion Nr. VI abgebildet:

- Los 324: Der bessere der beiden bekannten ungebrauchten Vierblöcke Prifix Nr. 1, als Einzellos angeboten.
- Los 327: Paar der (Prifix Nr. 2) aus einem Los mit vier weiteren Exemplaren dieser Marke.
- Los 330: Ein Paar 12 ½ Centimes rückseitig bedruckt aus einem Los von insgesamt 26 ungebrauchten Marken die als ungezähnt von 1874 angeboten werden. [5]

Aus den Losbeschreibungen ist es daher schwierig, oder gar unmöglich die Marken wiederzuerkennen. Wir wollen es dennoch versuchen und konzentrieren uns auf zwei Lose aus der IV. Auktion, Los Nr. 314 und 315.

Los 314 besteht aus 30 Marken (10 Paare und 10 Einzelmarken) der geschnittenen Ausgabe von Naumann, alle ungebraucht. Von besonderem Interesse sind die Paare. Alle neun Marken der Ausgabe befinden sich als Paar im Los, die 1 Centime sogar zweimal. Wir wissen, dass mit Ausnahme der 1, 2 und 10 Centimes, Paare große Seltenheiten sind, von denen in der Regel nur eine Handvoll bekannt sind.

Los 315 besteht aus 68 Marken. Hier konzentrieren wir uns auf einen Viererblock der 4 Centimes und ein vertikales Paar der 1 Centime ungebraucht. Die übrigen Marken sind Einzelmarken.

---

1 Laut Geburtsurkunde „Louis Philippe Antoine Marie Augustin Raoul de Ferrari de Galliera“.

2 Maaßen W., Der geheimnisvolle Philipp von Ferrari. Philatelist, Philanthrop und Kosmopolit. Sonderband der Reihe Chronik der deutschen Philatelie. 3. Auflage (Schwalmtal 2017).

3 Joachim Erhard gab 1987 ein Nachdruck der Auktionskataloge einschließlich Ergebnissen und zwei Nachschlagwerken heraus.

4 Auktion IV, Lose 312 – 318; VI, 323 – 334; XIV, 592.

5 Dieses Los ist wohl eine Mischung aus diversen Probedrucken und Marken, die Beschreibung belegt eher eine geringe Kenntnis des Materials vom Losbeschreiber.

Die Käufer

Wer waren die potentiellen Käufer dieser beiden Lose? Diese waren vor allem die bedeutenden Generalsammler Arthur Hind, Maurice Burrus, Alfred F. Lichtenstein und Alfred H. Caspery. Hind[6], Lichtenstein[7] und Caspary[8] besaßen einige bedeutende Stücke der Luxemburger Klassik. Insbesondere bei Hind sind aber nur wenige Marken abgebildet. Die herausragende Luxemburg Sammlung von Burrus[9] erhielt einen Spezialkatalog. Burrus kaufte ca. ein Viertel der Ferrari Sammlung und später auf den Hind Versteigerungen war er neben Caspary einer der prominentesten Käufer. Der oben erwähnte Viererblock (Prifix Nr 1), befand sich z.B. zuerst in der Sammlung Hind und später in der Sammlung Burrus.

Die Paare

Auf der Suche nach den Paaren aus Los 314 kommt nur einer der vier Käufer in Frage. Maurice Burrus. Er besaß drei Paare der 1 Centime.[10] Dies entspricht der Anzahl der Paare dieser Marke der Lose 314 und 315. Weiter besaß er einen Vierblock der 4 Centimes.[11] Zwei Paare der 2 Centimes (Lose 149 u. 150), werden nicht abgebildet und sind daher eher nicht mehr identifizierbar. Die Paare der 4 C. (Los 156); 12 ½ C. (Los 163); 25 C. (Los 186); 30 C. (Los 196) und 40 C. (Los 221), sind alle abgebildet und nur einmal als Paar vorhanden. Die 37 ½ C. ist als Paar einmal vorhanden (Los 207) aber nicht abgebildet, die Qualität wird mit „coté inf. entamé. Très frais“ bezeichnet. Die 10 C. ist zweimal vorhanden (Lose 162 u. 163), wobei nur letztere abgebildet ist und als qualitativ gut beschrieben wird.

Alle möglichen Paare der beiden Ferrari-Lose befanden sich also in der Burrus-Sammlung. Burrus war wohl der Hauptkäufer auf den Ferrari-Auktionen, so dass es sich bei diesen Burrus-Paaren mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit um die Paare aus der Ferrari-Sammlung handelt.

Viele Lose der Burrus Auktion gelangten in die Sammlung Woudenberg.[12] Darunter die Burrus-Paare 10 C. (Los 1056); 30 C. (Los 1109) und 40 C. (Los 1131). Unter Los 1121, ist ein unten angeschnittenes Paar der 37 ½ abgebildet. Sehr wahrscheinlich das nicht abgebildete Burrus-Paar dieser Marke. Es soll erwähnt werden, dass sich auch ein sehr schönes Paar vom rechten Bogenrand der 2 Centimes in der Woudenberg Auktion (Los 1036) befindet.

---

6 H. R. Harmer, 713, 26.11.1934, Los 96 – 112.

7 H. R. Harmer INC. 5 – 9.12.1966, Los 926 – 1007.

8 H. R. Harmer INC. 18 – 21.11.1957, Los 633 – 672.

9 Willy Balasse 199, 26.10.1963, Los 1 –356.

10 Los 144, abgebildet und Los 148, zwei Paare nicht abgebildet.

11 Los 157. Anzumerken ist, dass Caspary auch einen solchen Viererblock besaß (Los 656), allerdings wird kein Paar der 1 Centime erwähnt, so dass auch der Burrus Viererblock der 4 Centimes sehr Wahrscheinlich Ex Ferrari ist.

12 J. L. Van Dieten, 429, 4.4.1967, Los 822 – 1359.

Facit

Es erscheint als sehr wahrscheinlich, dass Maurice Burrus beide Ferrari-Lose kaufte und dass es sich bei den oben erwähnten Burrus-Paaren der *1; 4; 12 ½; 25; 30 und 40 Centimes* (Abb. 1) um Ex Ferrari-Paare handelt.

Bei der *37 ½ Centimes* (Abb. 2) ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es sich um das nicht abgebildete Paar handelt. Die Beschreibung bei Burrus passt zur Marke, die bei Woudenberg abgebildet ist und Woudenberg kaufte viel auf der Burrus Auktion.

Bei der *10 Centimes* (Abb. 3) die bei Burrus und Woudenberg abgebildet ist, liegt die Chance wohl bei 50%, dass es sich um das Ferrari-Paar handelt, weil Burrus zwei solcher Paare besaß. Genauso ist es für die *2 Centimes* (Abb. 3) von Woudenberg, vorausgesetzt er kaufte das Paar bei Burrus.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veranstalter mitgeteilt werden.

11.03.2023	"38. Sammlermaart" von 8.00 bis 17.00 Uhr in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück, organisiert von den Vereinen Ettelbrück und Hollerich-Bonneweg. Kontakt: 621 476 598 (Guy Reding).
25.03.2023	80. FSPL-Kongress, ausgerichtet vom Verein Mamer, im Kulturzentrum Capellen, 51, route d'Arlon (neben der Kirche).
25.-26.03.23	Briefmarkenausstellung, ausgerichtet vom Verein Mamer, bei Gelegenheit desFSPL-Kongresses, im Kulturzentrum Capellen, 51, route d'Arlon. *Sonderstempel*
23.04.2023	Salon des Collectionneurs de 9.00-16.00 h au CASINO 2000 à Mondorf-les-Bains. Tables et entrée payantes. Contact: 621 185 786 (Marco Valenti).
20.05.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im CELO in Hesperange, 476, route de Thionville, von 9:00-17:00 Uhr.
27.-29.05.23	65. Exphimo, offizielle thematische Wettbewerbsausstellung der FSPL, ausgerichtet vom Verein Philcolux im Centre Sportif "Roll Delles", in Mondorf, avenue des Villes Jumelées, unter dem Thema "Kraftfahrzeuge". *Sonderstempel*
17.06.2023 01.07.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im "Centre culturel Hosingen" 9, op der Héi, von 9:00-17:00 Uhr.
02.09.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im CELO in Hesperange, 476, route de Thionville, von 9:00-17:00 Uhr.
23.-24.09.23	"34. Tag der Maximaphilie", nationale Maximaphilie-Wettbewerbsausstellung, organisiert vom Verein Ettelbrück in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück. *Sonderstempel*
30.9.-1.10.23	82. Tag der Briefmarke", nationale Wettbewerbsausstellung für alle Sparten der traditionellen Philatelie und Jugendphilatelie, ausgerichtet vom Verein Echternach, im Trifolion Echternach, 2 Porte St Willibrord, Echternach. *Sonderstempel*

-as-

Die Mitgliederstärke 2022 der FSPL-Vereine

Die Mitgliederzahlen (jeweils nur "effektive" Mitglieder), so wie sie von den einzelnen Vereinen für 2022 der FSPL mitgeteilt worden waren, ergeben folgendes Klassement :

Senioren :

Rang 1 mit der höchsten Mitgliederzahl belegt 2022 der Verein Hollerich-Bonneweg, gefolgt von 2. Differdingen, 3. UTL, 4. Wiltz, 5. Philcolux, 6. Schifflingen, 7. Ettelbrück, 8. Tetingen, 9. Rodingen, 10. ex-aequo Kleinbettingen und Redingen, 12. Monnerich, 13. Bettemburg, 14. Dommeldingen, 15. Düdelingen, 16. Echternach, 17. ex-aequo Diekirch und Steinsel, 19. Walferdingen, 20. Wasserbillig, 21. ex-aequo CPhIEL und Kopstal-Bridel, 23. Mamer, 24. Berdorf, 25. ex-aequo Amicale de la Police und Wormeldingen, 27. Schwebsingen - also 27 Vereine mit insgesamt 911 Mitgliedern. 27 Vereine werden von 31 Delegierten am Kongress 2023 vertreten sein:

23 Vereine haben	1 bis 50 Mitglieder (effektiv)	1 Delegierter
4 Vereine haben	51 bis100 Mitglieder (effektiv)	2 Delegierte

Jugend :

1. ex-aequo Differdingen und Rodingen, 3. ex-aequo Bettemburg und Steinsel, 5. ex-aequo Diekirch, Echternach und Wiltz. Total der Jugendlichen : 19.

FSPL - Pokal

Neue effektive Mitglieder (Senioren und Junioren) im Jahr 2022

Nach einer Mitteilung des Präsidenten der FSPL meldete der Verein Hollerich-Bonneweg im Jahr 2022 sechzehn neue effektive Mitglieder. Als zweiter meldete der Verein Bettemburg 3 neue effektive Mitglieder, als dritte ex-aequo die Vereine Düdelingen und Philcolux 2 neue Mitglieder und ex-aequo die Vereine Amicale de la Police, Rodingen, Steinsel und UTL 1 Mitglied - insgesamt 8 Vereine mit 27 neuen effektiven Mitgliedern.

Kleine Anmerkung: Die Gesamtzahl der effektiven Mitglieder beträgt 911 Senioren und 19 Jugendliche, gegenüber 1.023 respektiv 18 für 2021. Somit verminderte sich die Zahl der effektiven Mitglieder in einem Jahr um 112 Einheiten, also ohne die 27 Neuzugänge wären es 139 Abgänge.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident

Analytische Berichte

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 7. Dezember 2022

Anwesend die HH. Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Jungblut, Kriesten und Schwickert. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A. Korrespondenz

- Der FSPL-Präsident wird als Jurymitglied für die „IBRA 2023“ vom 25. bis 28.Mai 2023 (FIP-Ausstellung) in Essen eingeladen. Er nimmt die Einladung an und bedankt sich.
- Am 17. Januar 2023 findet gegen 18.00 Uhr die Neujahrsfeier der FSPL im Foyer de la Philatélie statt, die von den Vorstandsmitgliedern der FSPL organisiert wird, für geladene Ehrengäste aus dem In- und Ausland. Bei dieser Gelegenheit werden drei verdienstvolle Postangestellte von der FSPL mit einem Diplom und einem Geschenk geehrt, für ihre gute Zusammenarbeit mit dem FSPL-Vorstand, den FSPL-Vereinen und den Briefmarkensammlern, und zwar: die Damen Tammy Bednarczyk, Post Bettemburg, Manon Clercq, Post Monnerich, und Herr Patrick Zoenen, Post Rodingen.
- Herr Claude Feck teilt in einem Schreiben die Abstempelungen der Maximumkarten mit, welche die Kommission der Maximaphilie für die Ausgabe der Briefmarken vom 15. November 2022 herausgab. Neuer Hauptsitz POST Luxembourg-Helix: 1 Karte mit dem Ersttagsonderstempel „Nouveau siège POST Luxembourg“; 4 Karten Orchideen: 1 Karte mit dem Nennwert 1,40+0,15 € mit dem Ersttagsonderstempel „Les Orchidées au Luxembourg“ und 3 Karten mit dem Ersttagesstempel „OT-Luxembourg 2“; 70 Jahre Gerichtshof der Europäischen Union: mit dem Ersttagesonderstempel „70 ans Cour de Justice de l’Union européenne“ und 2 Karten Weihnachten 2022: die Karte mit dem Nennwert 1,00+0,10 € mit dem Ersttagsonderstempel „Les fêtes de fin d’année“ und die Karte mit dem Nennwert 1,40+0,15 € mit dem Sonderstempel „Joyeux Noël“ (13.12.2022).
- Am 2. Dezember 2022 fand eine Sitzung vom „Comité philatélique“ um 14.00 Uhr in dem Minerais Gebäude der Post statt. Der Präsident der FSPL, Mitglied, konnte wegen anderer Verpflichtungen an der Sitzung nicht teilnehmen
- Die POST Philately teilt mit, dass am 13. Dezember 2022, von 16.00 bis 18.00 Uhr, die Artistin Tanja Majerus, welche die Weihnachts-Briefmarken 2022 gezeichnet hat, in der POST Philately, 13, rue Robert Stümper, Cloche d’Or für eine Autogrammstunde zur Verfügung steht. Außerdem

bekommt man den Sonderstempel „Joyeux Noël“. Emile Espen Chef von der POST Philately und Jos Wolff, Präsident der FSPL, werden die anwesenden Gäste gegen 16.00 Uhr begrüßen

- Herr Hans-Werner Salzmann aus Essen schreibt an den FSPL Präsidenten: "Inzwischen sind meine digitalen Bücher in Form einer DVD sowie eines USB-Sticks angekommen, wovon ich Dir per Einschreibebrief mehrere Exemplare zur freien Verfügung schicke. Eventuell kennst Du ja jemanden, den die Bücher interessieren könnten." Er bedankt sich bei Herrn Salzmann, welcher auch Jurymitglied beim Tag der Briefmarke 2022 in Differdingen war. Interessenten können sich beim FSPL-Präsidenten melden.
- Der FSPL Präsident und Frau Andrée Trommer-Schiltz wurden als Mitglieder in der „Arbeitsgemeinschaft Brasilien e.V.“ der BDPh aufgenommen.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel Kataloge: Deutschland Kompakt 2023, der neue Junior, Ladenpreis: 25,00 € und Österreich-Spezial 2023, Ladenpreis: 82,00 € , welche er der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung stellt. Die Michel-Kataloge kann man beim Schwaneberger Verlag Industriestr. Nr 1. D-82110 Germering, bestellen.

B) Verschiedenes

- **Artikel mit folgenden Initialen sind: (as) = Andrée Trommer-Schiltz und jw = Jos Wolff.**
- Der Bericht des B.P. vom 9. November 2022 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- Die Mitglieder des B.P. und die Präsidenten der FSPL-Kommissionen sollen **ihren Jahresbericht bis zum 10 Januar 2023** an den FSPL-Präsidenten schicken.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 4. Januar 2023

Anwesend die HH: Feck, Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Jungblut, Kriesten und Schwickert. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- **Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am 80. FSPL-Kongress am 25. März 2023 in Mamer stehen folgende Personen zur Wiederwahl und haben über ihren Verein erneut ihre Kandidatur schriftlich beim B.P. für vier Jahre eingereicht: Mme Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Josy Kriesten (Verein Kleinbettingen) stellt seine Kandidatur aus Gesundheits-gründen nicht mehr. Der Verein Kleinbettingen stellt die Kandidatur von Aloyse Jacoby. Das Büro Permanent nimmt diese Kandidaturen zur Kenntnis. Weitere Kandidaturen können noch von den FSPL-Vereinen schriftlich bis zum 10. Februar beim Präsidenten gemeldet werden.**
- Die beantragten Sonderstempel für die Briefmarkenausstellungen im Jahr 2023 - 80. FSPL-Kongress 25. März, Exphimo 2023 27.5.-29.5., 34ème Journée Maximaphile 23.9.-24.9., 82ème Journée du Timbre 30.9.-1.10. - wurden von der POST Philately und der FSPL einstimmig angenommen. Das B.P. bedankt sich bei Herrn Emile Espen, Chef der POST Philately.
- Der FSPL-Wanderpokal für neue effektive Mitglieder (Senioren und Junioren im Jahr 2022) geht an den Verein Hollerich-Bonneweg. Nach einer Mitteilung des Präsidenten der FSPL meldete der Verein Hollerich-Bonneweg im Jahr 2022 sechzehn neue effektive Mitglieder. Als zweiter der Verein Bettemburg mit drei Mitgliedern. Als dritter ex-aequo melden die Vereine Düdelingen und Philcolux je zwei neue effektive Mitglieder, als vierte ex-aequo die Vereine Gendarmerie,Rodingen, Steinsel und die U.T,L, je ein Mitglied - insgesamt acht Vereine mit 27 neuen effektiven Mitgliedern.
- Der Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V. im Bund Deutscher Philatelisten schickt dem FSPL-Präsidenten das Nachrichtenblatt Nr. 123, Jahrgang 33.
- An der europäischen Meisterschaft der Maximaphilie in Spanien beteiligen sich folgende Aussteller: Norbert Maes, Roger Thill und Lars Böttger.
- Das Organisationskomitee der „IBRA 2023“ lädt den FSPL-Präsidenten als Jurymitglied ein. Er nimmt die Einladung an und bedankt sich beim Organisator. Kommissar für Luxemburg ist Frau Trommer.

- Der „Cercle Philatélique Differdange“ beantragt die Verdienstnadel in Bronze für Sylvie Giannotte, Sekretärin vom Verein Differdingen. Das B.P. stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Der Antrag wird den Delegierten beim nächsten „Conseil Général“ am 25. Februar um 14.30 Uhr zur Abstimmung vorgelegt.
- Der „Cercle Philatélique Kayl“ teilt dem B.P. mit, dass der Verein am 31. Dezember 2022 aufgelöst wurde.
- Am 17. Januar 2023 findet um 18.00 Uhr ein Neujahrsempfang für die Ehrenmitglieder des Bureau Permanent, Mitglieder des B.P., Präsidenten und Vorstandsmitglieder der FSPL-Kommissionen, Vereinspräsidenten und Ehrengäste aus dem In- und Ausland im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé L-1368 Luxembourg-Ville statt.
- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und Ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten der FSPL, resp. anderer Mitglieder des B.P.:
  * „Cercle Philatélique Echternach“ am 27. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Restaurant „An Haal“, 10, rue de la Gare, Echternach. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und Jos Wolff.
  * „Cercle Philatélique Philcolux » am 7. Februar 2023 um 19.00 Uhr im „Centre de Loisirs “, 2 rue des Ardennes, Luxembourg-Bonnevoie. Das B.P. wird vertreten durch Andrée Trommer, Jeannot Piron, Winfried Schwickert und Jos Wolff. Bei dieser Gelegenheit werden Sachpreise von der POST Philately und der FSPL von den HH. Emile Espen und Jos Wolff an die Aussteller der Exphimo 2022 überreicht: Azzolin Rino, Basien-Antunes Maria, Basien Dieter, Bichel-Molitor Nelly, Diener Camille: Musée de la Police, Dorlass Jean-Paul, Faten-Nguyen Paul, Gillander Mariette, Graffé Josy, Gross Clement, Grund Sylvie, Hengesch-Nilles Lulu & Roger, Houtsch Johny, Jacob Sylvie, Kensing Uwe, Laux Tun, Lenard Charles, Letsch Ralph, Lonien Carlo, Machado Joël, Mathieu-Polfer Nicole, Pesch Marcel, Piron Jeannot, Rassel-Hengen Chantal, Ries Henriette, Rith Pascal, Schroeder Nico, Serres Willy, Strasser François, Strasser Julien, Thill Roger, Trommer-Schiltz Andrée, Weisgerber Jean und Wolff Jos.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL Präsidenten MICHEL Kataloge, welche er der FSPL Bibliothek schenkt und an H. Piron, Verantwortlicher für dieselbe, überreicht.
- Herr Mario Paiva aus Portugal https://o-filatelista.blogspot.com schickt ein Schreiben an den FSPL-Präsidenten: „Merci beaucoup pour l’excellent „Le Moniteur du Collectionneur“ 2022 4 und 5. Félicitation pour le travail.

Fortsetzung Seite S.23

Remplissez votre *passeport philatélique* et gagnez de superbes prix

Collectionnez un maximum de timbres oblitérés avec les cachets spéciaux proposés par les agents du guichet temporaire de POST Philately lors des différents événements philatéliques !

Le Passeport Philatélique peut être obtenu gratuitement en faisant la demande par mail ou par téléphone, auprès du Guichet Philatélique ou lors des différentes manifestations philatéliques au Luxembourg.

Pour plus d'infos : **4088 8840** • **contact.philately@post.lu**

postphilately.lu

POST LUXEMBOURG

MengPost

Et si vous donniez une touche
très personnelle à votre courrier ?

Grâce a meng.post.lu
créez et commandez des timbres
et des cartes postales personnalisées.

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST
LUXEMBOURG

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN AUSSTELLUNG
ESSEN 25.-28. Mai '23

Venez nous visiter à la 33e Foire Internationale du Timbre !

IBRA 2023

Du 25 au 28 mai 2023 à Essen

- Exposition mondiale de timbres-poste avec 2800 cadres
- Expositions spéciales
- 150 commerçants spécialisés, commissaires-priseurs, acheteurs d'accessoires, éditeurs, administrations postales et agences
- Trésor avec des raretés mondiales
- Grand espace de services

Messehaus OST
Hall 7 & 8
Alfredstrasse
DE 45131 ESSEN

Pour plus d'informations, consultez:
www.ibra2023.de

POST LUXEMBOURG

Rendez-vous sur le stand de POST Philately.

En vente dans notre e-shop sur **www.postphilately.lu**

47,75€* Port inclus

Une collection unique

Tous les timbres luxembourgeois émis en 2022.

25 timbres-poste, 3 feuillets, 1 carnet de timbres et 1 «épreuve en noir» des timbres spéciaux «Noël» réunis en un set.

www.postphilately.lu
contact.philately@post.lu

*La TVA varie en fonction de l'adresse de livraison.

Veuillez envoyer ce bon de commande à : **POST Philately - L-2992 Luxembourg**

☐ Veuillez m'envoyer vos informations au sujet d'un abonnement aux timbres-poste luxembourgeois.

☐ Veuillez me fournir, sans frais supplémentaires et contre facture, ... exemplaire(s) de la collection annuelle de timbres-poste 2022 à seulement 47,75 €/pièce (La TVA varie en fonction de l'adresse de livraison).

Nom ..... Prénom .....

Rue ..... N° .....

Code postal ..... Localité ..... Pays .....

B) Verschiedenes

- Herr Piron weist darauf hin, dass verschiedene Mitglieder seines Vereins (Rodingen) möchten, dass im Moniteur veröffentlicht werden soll, wenn Luxemburger Briefmarken ausgezeichnet werden. Das B.P. nimmt Kenntnis davon.
- Der Bericht des B.P. vom 7.12.2022 wurde einstimmig angenommen.
- Artikel mit folgenden Initialen sind von: -as- = Andrée Trommer-Schiltz und jw = Jos Wolff
- Der „Conseil Général“ findet am 25. Februar 2023 um 14.30 Uhr im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L1368 Luxembourg-Ville statt.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. stellen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.00 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Kalender der FSPL-Ausstellungen für 2023

Ausstellungen mit beantragtem und von der Post genehmigtem Sonderstempel

1	25.03-26.03.	80. FSPL-Kongress	Verein Mamer
2	27.05.-29.05.	Exphimo 2023	Verein Philcolux
3	23.09.-24.09.	34ème Journée Maximaphile	Verein Ettelbruck
4	30.09.-01.10.	82ème Journée du Timbre	Verein Echternach

Propaganda- und Werbeausstellungen für das Jahr 2023 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

Jos Wolff, RDP, Präsident

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 1. Februar 2023

Anwesend die HH. Krack, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Jungblut, Kriesten und Schwickert. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz.

- **Bei den statuarischen Wahlen der FSPL am 80. FSPL-Kongress am 25. März 2023 in Mamer stehen folgende Personen zur Wiederwahl und haben über ihren Verein erneut ihre Kandidatur schriftlich beim B.P. für vier Jahre eingereicht: Mme Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen. Josy Kriesten (Verein Kleinbettingen) stellt seine Kandidatur aus Gesundheitsgründen nicht mehr. Neue Kandidaten sind: Aloyse Jacoby, Präsident vom Verein Kleinbettingen und Michel Kirsch (Verein Differdingen). Gewählt werden vier Personen für vier Jahre.**
- Der „Cercle philatélique Dudelange“ beantragt die „Plaquette de reconnaissance“ der FSPL (höchste Auszeichnung der FSPL) für seine Präsidentin Mme Louise Nilles. Dieser Antrag wurde vom B.P. einstimmig angenommen und wird den Delegierten beim „Conseil Général“ am 25. Februar 2022 zur Ratifizierung und am Kongress in Mamer zur Abstimmung vorgelegt.
- Der „Cercle philatélique Differdange“ beantragt drei Verdienstnadeln der FSPL in Bronze für folgende Mitglieder des Vereins: Mme Giannotte Sylvie und für die Herren Steffen Pierre und Kraemer Bernard. Die drei Anträge wurden ebenfalls vom B.P. einstimmig angenommen und werden den Delegierten beim Conseil Général am 25. Februar 2022 zur Abstimmung vorgelegt.
- Der „Cercle philatélique Wiltz“ beantragt eine Verdienstnadel in Vermeil für Herrn André Cornette und eine Verdienstnadel in Silber für Herrn André Feller. Beide Anträge wurden vom B.P. einstimmig angenommen und werden den Delegierten beim Conseil Général zur Abstimmung vorgelegt.
- Herr Rith Pascal „Président du Cerle Philatélique Hettange-Grande“ bedankt sich für den ausgezeichneten Abend vom Neujahrsempfang am 17. Januar 2023 im Foyer de la Philatélie. Unter anderem schreibt er: “Une telle rencontre constitue un bon départ pour la nouvelle année. Tous les ingrédients étaient réunis …pour que ce soit une réussite Et c‘était une réussite. Félicitations“.

- Der „Conseil Général“ findet am 25. Februar 2023 um 14.30 Uhr im Foyer de la Philatélie statt. Auf der Tagesordnung sind 13 Punkte.
- Das Organisationskomitee der „IBRA 2023“ hat 51 Preisrichter, 4 Experten und 5 Eleven aus 32 Ländern eingeladen. Luxemburg ist durch den FSPL-Präsidenten in der Jury und Mme Andrée Trommer als Kommissarin vertreten.
- Herr Lars Böttger übergibt dem FSPL-Präsidenten zwei Bücher von Herrn Hans-Werner Salzmann, und zwar: „Von der Wiege bis zur Bahre… Panorama der französischen Fiskalphilatelie“ und „Ihren Ausweis, bitte!“ - Streifzug durch ein Sondergebiet der französischen Fiskalphilatelie: das Ausweis-Wesen“. Das B.P. bedankt sich bei Herrn Salzmann für die beiden Bücher.
- Die nachfolgenden Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten, resp. anderer Mitglieder des B.P.:
  * „Cercle philatélique et numismatique Hollerich-Bonnevoie“ am 12. Februar 2023 um 11.00 Uhr im Café des Sports, 3, rue de Bonnevoie, in Itzig. Das B.P. wird vertreten durch Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff.
  * „ Cercle philatélique Differdange“ am 12. Februar 2023 um 15.00 Uhr in der „Salle polyvalente Hall HO à Obercorn à côte de la piscine du terrain de foot - Differdange“. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den Herren Jeannot Piron und Jos Wolff.
  * „Cercle philatélique Bettembourg“ am 20. Februar 2023 um 19.30 Uhr in der „foyer-buvette du Centre Sportif“, 1, rue J.H. Polk in Bettemburg. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer-Schiltz und den Herren Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber und Jos Wolff.
  * „Cercle philatélique Dommeldange et environs“ am 25. Februar 2023 um 11.00 Uhr im Alvisse Parc-Hôtel,120, route d‘Echternach in Dommeldingen. Das B.P. wird vertreten durch Andrée Trommer und Jos Wolff.
  * „Cercle philatélique Dudelange“ am 6. März 2023 um 19.30 Uhr im Gewerkschaftsheim, 31, avenue Grande-Duchesse Charlotte in Düdelingen. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer-Schiltz und den Herren Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert und Jos Wolff.

* „Cercle philatélique Schifflange“ am 14. März 2023 um 19.00 Uhr im Ritt, 24, rue Denis Netgen in Schifflingen. Das B.P wird vertreten durch Mme Andrée Trommer-Schiltz und den Herren Francy Krack, Jeannot Piron, André Weber und Jos Wolff.
* „Cercle philatélique Wiltz“ am 19. März 2023 um 14.30 Uhr im Hotel-Restaurant Pommerloch. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und Herrn Wolff.
* „Cercle philatélique Steinsel“ am 27. März 2023 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Laval-Tudor-Park rue des Sapins in Steinsel. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den Herren Guy Jungblut, André Weber und Jos Wolff.
* „Cercle philatélique Rodange“ am 24. März 2023 um 17.00 Uhr im „Centre Culturel“, avenue Dr. Gaasch in Rodingen. Das B.P. wird vertreten durch Mme Andrée Trommer und den Herren Guy Jungblut, Francy Krack, Jeannot Piron, André Weber und Jos Wolff.
* „Cercle philatélique U.T.L.“ am 2. April 2023 um 15.00 Uhr in der „Salle de Fêtes de l‘Institut St. Jean“ in Luxemburg-Belair. Das B.P. wird verteten durch Mme Andrée Trommer und den Herren Francy Krack, Jeannot Piron und Jos Wolff.

- Die FSPL hat eine Anzahl Tombolalose zu günstigen Preisen erworben und gibt sie an die Vereine für 5,- € ab: eine Packung zu 10x100 Losen (ursprünglicher Preis: 17.- €). Es handelt sich um abreissbare Tombolalose mit zwei Nummern, ein Teil zum Aufkleben auf das Los und ein Teil zum Ziehen.

B) Verschiedenes

- Der Bericht der Sitzung des B.P. vom 4. Januar 2023 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen wurden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist. Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr.

Jos Wolff, RDP,

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

De nos cercles

UTL

Compte-rendu de la réunion du 9 janvier 2022

Le comité de l'U.T.L. avait invité pour la première réunion de l'année 2022 à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et onze membres ont suivi l'appel et se sont retrouvés en respectant toutes les disposition de la loi anti-Covid 19.

Le président Francy Krack a débuté la réunion avec la vente aux enchères de 30 lots où 20 ont été vendus.

Il a ensuite rappelé le programme des nouvelles émissions de timbres-poste de la poste luxembourgeoise, dont notamment les timbres prévus le 22.02.2022 pour Esch2022, année européenne de la culture, et le carnet Remix Culture, le leitmotif d'Esch2022, ainsi que les quatre émissions du 18 mars 2022 avec des timbres pour le 150e anniversaire de la naissance de l'artiste Sosthène Weis, le 100e anniversaire de la mort du «Hauptmann von Köpenick», les 125 ans de «Ingénieurs et Scientifiques du Luxembourg» et les 100 ans de «Motor-Union Luxembourg», pour un prix total, si on n'achète qu' un timbre neuf de chaque nouvelle émission 8,80 Euros en février et 3,45 Euros en mars. Il a indiqué aussi que les collectionneurs avaient 3 semaines pour se procurer les cachets oblitérants de la poste qui les intéressent.

L'U.T.L. cherche non seulemenet des intéressés pour participer en tant que membre du comité du club, mais aussi une personne qui s'occupe du service «nouveautés». Ce service, qui s'occupe à livrer aux membres souscripteurs les FDC et cachets oblitérants spéciaux avait été pris en charge au début par François Kaufmann, puis par l'actuel Président Francy Krack, ensuite par Olivier Nosbaum et enfin à nouveau par Francy Krack, cherche un intéressé qui prendrait en charge cette occupation. Des contacts avaient été pris avec différentes personnes, mais qui n'ont pas abouti à une solution satisfaisante. Le risque est dès lors que l'U.T.L. doive arrêter ce service aux membres.

La prochaine assemblée générale aura lieu, comme la précédente, au Parc Hotel de Dommeldange; et ce le 10 avril 2022. Le Président Francy Krack a annoncé sa démission de son poste de Président et de membre du comité de l'U.T.L. après 45 années de bons et loyaux services. Olivier Nosbaum est candidat pour reprendre le poste de Président. M. Francy Krack propose à l'avenir d'aider le comité dans l'accomplissement de ses tâches.

Après la pause, Olivier Nosbaum a fait une présentation très intéressante sur les faux des timbres classiques, faux de Spiro, Fournier, Sperati notamment en montrant les critères de différentiation entre falsifications et originaux.

Une tombola et une prime de présence ont clôturé la réunion. BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 13 février 2022

La réunion du 13 février 2022 a eu lieu à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair.

Après les mots de bienvenue, le président Francy Krack a commencé avec la vente aux enchères traditionnelle préparée par le vice-président Olivier Nosbaum de 30 lots où 20 ont été vendus.

Le président Francy Krack a ensuite présenté les nouvelles philatéliques et est revenu notamment sur le nouveau timbre émis pour l'année de la culture Esch2022 ainsi que le carnet comportant deux fois cinq timbres vendu à 8 Euros. Il a ensuite parlé du conseil général de la F.S.P.L. qui aura lieu le 5 mars 2022 à Ehnen. Vu les contraintes dues à la pandémie il est difficile de trouver une salle qui remplit les conditions pour tenir ce genre d'évènement. Ainsi, il a été décidé de limiter la présence des délégués des 29 clubs affiliés à un représentant par club.

Le président a ensuite passé en revue tous les évènements qui ont eu lieu en février de n'importe quelle année et qui, en temps opportun, avaient mérité l'émission d'un timbre-poste en leur honneur, des évènements un 13 février comme la mort du premier évèque de Luxembourg, Nicolas Adames, en 1887 ou la naissance de Tony Bourg en 1912, le 17 février comme date de naissance de Edouard Thilges en 1817 ou de la princesse Marie-Astrid en 1954, ou alors le 22 février, en 1982 le jour où la Belgique avait dévalué le Franc Belge, et par conséquent aussi le Franc Luxembourgeois sans en informer le gouvernement luxembourgeois.

Le président a expliqué aux membres que l'assemblée générale du 10 avril de cette année aura lieu au Parc Hôtel à Dommeldange, tout comme la dernière assemblée en 2021, pour désigner son successeur à la fonction de président de l'association. En effet, déjà lors de sa nomination en tant que successeur du Président Roger Schwachtgen, il avait indiqué qu'il se retirerait au plus tard à un âge où il y aurait un risque où une santé défaillante ne lui permettrait plus d'exercer la fonction de président de la façon qu'il le souhaitait. Le Président a néanmoins l'intention de rester actif au niveau de la F.S.P.L. et de collaborer avec le nouveau Président et le comité pour autant que de besoin, notamment lors des réunions mensuelles, dans l'intérêt de l'U.T.L. Aucun doute que le comité saura profiter de pareille aubaine.

Après la pause, Olivier Nosbaum fit un exposé très intéressant sur les timbres classiques luxembourgeois, qui a été accueilli avec beaucoup d'intérêt.

Après la tombola, une prime de présence clôturait cette réunion réussie.

BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 13 mars 2022

Le comité de l'U.T.L. avait invité pour la troisième réunion de l'année 2022 à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et 8 membres se sont ainsi retrouvés,

Le président Francy Krack a débuté la réunion avec la vente aux enchères de 27 lots.

Il a ensuite relevé que le 79ième congrès national de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg se tiendrait le 26 mars 2022 au Trifolion à Echternach et serait accompagné d'une petite exposition du club philatélique d'Echternach, Deux cartes et une enveloppe seraient émises dans le cadre de l'exposition.

Outre l'exposition à Echternach aura lieu encore le week-end de Pentecôte la traditionelle Exphimo à Mondorf-les-Bains, une expositions à Bonnevoie, Cité Jardinière, le 18 juin pour le Centenaire du Cercle Philatélique et Numismatique Hollerich-Bonnevoie, la 33e Journée Maximaphile les 1 et 2 octobre 2022 à Mamer et une exposition à Differdange les 29 et 30 octobre 2022.

Plusieurs nouveaux timbres vont être émis le 18 mars 2022, en l'honneur de Sosthène Weis, architecte et artiste, Wilhelm Voigt, plus connu comme Hauptmann von Köpenick, l'Organisation d'Ingénieurs et Scientifiques et pour le centenaire de la création de Motor Union asbl,

Le «souvenir philatélique exceptionnel», la bande du nouveau timbre de Post Luxembourg sur le thème du pavillon luxembourgeois de l'expo Dubai 2020 qui se déroule sur une bande inspirée du ruban de Möbius, une vraie prouesse technique présentant un effet optique d'infini, est vendu au prix de 25 Euros la pièce avec un tirage limité et numéroté à 2 500 exemplaires, notamment sur postphilately.lu

La prochaine assemblée générale aura lieu, comme la précédente, au Parc Hotel de Dommeldange; et ce le 10 avril 2022. Un nouveau président sera à élire lors de cette occasion, le président actuel, Francis Krack ayant annoncé son intention de se retirer. Les candidates éventuels à ce poste sont invités à contacter le président en exercice,

Une tombola a clôturé la réunion. BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 9 octobre 2022

Pour la première réunion de la nouvelle saison 2022/23, le comité de l'U.T.L. avait invité comme d'habitude à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et seize membres ont suivi l'appel,

Le président Olivier Nosbaum a souhaité la bienvenue aux membres et a débuté la réunion avec la vente aux enchères de 25 lots où 17 ont été vendus.

Le président honoraire Francy Krack a rapporté que l'exposition à Mamer à l'occasion de la 33e journée maximaphile les 1 et 2 octobre 2022 n'a été que peu fréquentée, probablement à cause de la pluie qui est tombée inlassablement pendant les deux jours. Il a aussi relevé les différents anniversaires qui se sont présentés durant le mois de juillet et qui ont déjà fait l'objet d'un timbre ou d'une carte de l'UTL, comme, par exemple les naissances de Michel Engel, le 7 juil, 1851. de Jean-Baptiste Fresez le 9 juil. 1800 ou de Charles Bernhoeft le 22 juil. 1859, la mort de Josy Barthel le 7 juil. 1992, de la Grande-Duchesse Charlotte le 9 juil. 1985, ou alors de Sosthène Weis le 28 juil. 1941, de même que la visite de Churchill à Luxembourg le 14 juil. 1946 ou le gain de la médaille d'or aux Jeux Olympiques d'Helsinki de Josy Barthel le 26 juil. 1952.

Après la pause, Olivier Nosbaum a fait une présentation sur le bureau de poste de Luxembourg Gare en 1865, devenu nécessaire suite à l'accroissement du trafic postal suite à l'inauguration de la première ligne de cgemins de fer en 1859 et la construction du pont appelé "passerelle" entre la forteresse de Luxembourg et le nouveau quartier naissant. Déjà avant cette création, la garnison prussienne de la forteresse de Luxembourg avait entretenu pour ses propres besoins une station de télégraphie dans l'enceinte de la gare.

Une tombola a clôturé la réunion. BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 13 novembre 2022

La réunion du 13 novembre 2022 a eu lieu à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair.

Après avoir salué les neuf membres présents, le président Olivier Nosbaum a commencé avec la vente aux enchères traditionnelle de 25 lots dont 17 ont été vendus.

Le président a ensuite informé les membres de sa présence à la traditionelle Soirée du Timbre organisée par PostPhilately pour, entre autres, passer en revue à la fois les timbres émis durant l'année écoulée que ceux qui vont être émis durant la nouvelle année à venir. Des nouveaux timbres seront émis en quatre occasions en 2023, les 14 mars 2023, 16 mai 2023, 12 septembre 2023 et 14 novembre 2023. Lors de la Journée du Timbre les 29 et 30 octobre 2022 à Differdange, plusieurs membres de l'UTL ont exposé leurs collections et ont réussi à obrenir des médailles, dont la plus importante, un grand or a été décernée à la collection de préphilatélie de Jean Herr. A la Journée du Timbre a aussi été présenté un nouveau livre sur l'émission Charlotte de 1921, publié en deux volumes de plus de 1200 pages et passant en revue tous les différents timbres et les particularités de cette émission intéressante et écrit par Edwin Voerman avec l'aide de Jan Vellekoop, Johan de Zoete et du président de l'UTL Olivier Nosbaum. Malheureuesement, le livre n;est

disponible qu'en néerlandais, mais PostPhilately a l'intention de procéder à la traduction en français pour le vendre aussi au Grand-Duché. Les gens intéressé par ce livre, qui coûtera environ 350 Euros, sont invités à le signaler à PostPhilately.

Le président a ensuite passé la parole au président honoraire qui a passé en revue tous les évènements qui ont eu lieu en octobre de n'importe quelle année et qui, en temps opportun, avaient mérité l'émission d'un timbre-poste en leur honneur, comme la naissance de emile mayrisch, le 10 oct. 1862 ou de l'abbé bertels le 12 oct, 1544, ou encore de Paul Helminger le 28 oct. 1940, la création de la Schoueberfouer le 20 oct. 1340 ou encore l'inauguration de l'école agricole le 23 oct. 1932.

L'IBRA 2023 l'exposition philatélique mondiale aura lieu dans les bâtiments de la foire à Essen du jeudi 25 au dimanche 28 mai 2023. Beaucoup de collectionneurs luxembourgeois sont attendus à nouveau cette fois-ci à Essen.

2023 sera aussi l'année du centenaire de l'émission du premier bloc de timbres-poste, émis par la poste luxembourgeoise en 1923 pour la naissance de la princesse Elisabeth, connu sous le nom "bloc vert". PostPhilately a l'intention de commémorer l'évènement par l'émission d'un bloc semblable à celui de 1923 et d'une brochure, qui sera présentée à l'IBRA 2023 et a demandé sa collaboration au président de l'UTL.

Une tombola clôturait cette réunion réussie. BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 11 décembre 2022

Pour la dernière réunion de l'année 2022, le comité de l'U.T.L. avait invité à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et douze membres y ont assisté.

Le président Olivier Nosbaum a débuté la réunion avec la vente aux enchères de 25 lots où 8 ont été vendus.

Après les mots de bienvenue, le président a laissé la parole au président honoraire, Francy Krack qui a présenté les anniversaires de personnages et évènements de l'histoire du Grand-Duché ayant eu lieu en novembre, qui ont été timbrifiés ou autrement honorés en philatélie. Ainsi il a relevé notamment la naissance de Nicolas Frantz, vainqueur du Tour de France en 1927/28, le 4 nov, 1899, de Camille Polfer le 21 nov, 1924 tout comme sa fille Lydie, le 22 nov. 1952 tous les deux bourgmestres de la ville de Luxembourg, de Batty Weber le 25 nov. 1860, de Winston Churchill le 30 nov, 1874, la mort de Guillaume III, timbrifié sur les premiers timbres émis au Grand-Duché en tant que Roi Grand-Duc du Luxembourg, le 23 nov, 1890, de Norbert Metz le 28 nov, 1885 et de Charles IV Empereur d'Allemagne, Roi de Bohème et Duc de Luxembourg le 29 nov, 1378 et de Marie-Thèrèse, Impératrice d'Autriche et Duchesse de Luxembourg le 29 nov, 1780, l'ouverture des portes de l'Institut Emile Metz le 4 nov, 1914,

le mariage de la Grande-Duchesse Charlotte avec le Prince Félix de Bourbon Parme le 6 nov, 1919 et la fondation du Conseil d'Etat le 27 nov, 1856.

Il a signalé aussi que le 13 décembre 2022 serait apposé le fameux cachet "Joyeux Noël".

Après la pause, Olivier Nosbaum a fait une présentation sur les différents mandats de poste, surtout ceux sans timbre imprimé, existant en différentes versions et couleurs, une branche philatélique encore largement inexplorée. Lulu Nilles a exhibé des lettres préphilatéliques montrant des disparités de tarif pour le même trajet entre deux endroits, Bruxelles et Luxembourg, mais dans un sens différent, une donnée souvent ignorée dans les collections d'histoire postale.

Différentes lettres rares ont été montrées, dont notamment une avec la série des Intellectuels de 1935 par le président d'honneur Francy Krack.

Une tombola a clôturé la réunion. BéGé.

Compte-rendu de la réunion du 8 janvier 2023

Le comité de l'U.T.L. avait invité pour la première réunion de l'année 2023 à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et dix membres se sont ainsi retrouvés.

Le président Olivier Nosbaum a débuté la réunion avec la vente aux enchères de 25 lots.

Après les voeux de nouvel an, le président a rappelé que 2023 est l'année où le fameux bloc vert, le premier bloc de timbres au monde, va fêter les 100 ans de sa création et que les postes du Grand-Duché en avaient été l'inventeur, Il en a brièvement rappelé l'histoire de sa naissance et en a présenté quelques pièces intéressantes, comme certain faux de ce bloc très rare ainsi qu' un des deux blocs connus sur lettre qui sont affranchis au tarif correct avec complément d'un timbre et a souligné l'intention de Post Philately de fêter dûment cet anniversaire, non seulement par l'émission d'une brochure, mais aussi d'une réplique à l'identique du bloc, seulement libellé en Euro au lieu de Francs comme en 1923.

Le président a aussi informé de son intention d'organiser un voyage en bus à l'exposition de Essen en mai 2023.

Il a ensuite donné la parole au président honoraire Francy Krack qui a présenté les différents évènements de l'histoire du Grand-Duché qui se sont produits en décembre et qui ont soit été timbrifiés, soit été mis à lhonneur par les clubs philatéliques, comme notamment, le 6 déc, 1792, où Guillaume II, roi des Pays-Bas et Grand-Duc de Luxembourg, est né, le 8 déc, 1932 où Charly Gaul est né, mort d'ailleurs aussi en décembre, le 5, 2005, le 16 déc, 1944 début de l'offensive des Ardennes, le 21 déc, 1945 mort du Général George S. Patton, le 11 déc, 1988 le lancement du premier satellite Astra, le 29. déc, 1913 naissance

de Pierre Werner, premier ministre de 1959 à 1974 et de 1979 à 1984, le 31 déc. 1892 naissance de Auguste Tremont, membre de l'UTL,

Après la pause, Olivier Nosbaum a fait une présentation très intéressante sur les certains timbres classiques falsifiés par Fournier, comment les reconnaître des originaux et quel est leur intérêt, et a pu montrer les clichés originaux des faux qui avaient été en vente récemment.

Une tombola a clôturé la réunion. BéGé

Compte-rendu de la réunion du 12 février 2023

Le comité de l'U.T.L. avait invité à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et dix membres y ont assisté.

Le président Olivier Nosbaum a remercié les membres de leur venue et le président honoraire Francy Krack a présenté la vente aux enchères de 25 lots dont 14 ont été vendus.

Le président a excusé les membres qui avaient exposé leurs collections lors de la Journée du Timbre à Differdange les 29 et 30 octobre 2022, la remise des prix de cette exposition coïncidant avec la date de la réunion, Il a aussi informé les membres qu'il avait été contacté par les héritiers d'un collectionneur, ancien président d'un club philatélique luxembourgeois et exposant connu, qui cherchent un acquéreur pour la totalité de la collection. Avis aux amateurs.

En cette année 2023, les prochains évènements de la vie associative philatélique sont le Conseil Général le 25 février et le Congrès de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Luxembourg, FSPL.

Le président honoraire Francy Krack a présenté les différents évènements de l'histoire du Grand-Duché qui se sont produits en janvier et qui ont soit été timbrifiés ou mis à l'honneur par les clubs philatéliques, comme notamment, Laurent Menager, né le 10 jan. 1835 ou la Grande-Duchesse Charlotte née le 23 jan. 1896, Sosthène Weis, né le 29 jan. 1872 ou alors l'avènement de la Grande-Duchesse Charlotte le 15 jan. 1919,

Après la pause, suite à l'ouverture récente des guichets dans le nouveau bâtiment des postes en face de la Gare, Olivier Nosbaum a parlé de la création du bureau de poste de Luxembourg-Gare et de son évolution au fil des années, montrant différentes lettres ayant passé par ce bureau ainsi que les oblitérations utilisées. Il a aussi présenté une brochure intéressante qui avait été publiée en 1972 pour l'inauguration du précédent bâtiment des postes, écrite par l'inspecteur des postes Marcel Martin et qui justement relatait l'histoire des différents bureaux de poste existant depuis la création de la gare centrale de Luxembourg en 1859.

Après cette présentation très intéressante, une tombola a clôturé la réunion.

BéGé..

Cercle philatélique Hollerich-Bonnevoie

Den 8. Januar 2023 hat den Timberen- a Mënzeclub Hollerech-Bouneweg asbl op hier zweet Tauschbourse zu Biwer am Centre Culturel Fancy (8, Schoulstrooss) invitéiert. Dës éischt Evenement am neie Joer war mat knapps 90 Leit op der Plaz besicht. Bei dëser Geleeënheet gouf de laangjärege Member, Comitésmember a Vize-President Roby Gedink fir seng Aarbecht geéiert an offiziell verabschied. De Roby war duerch seng douce an häerzlech Aart a Weis en angeneeme Partner am Comité a wosst duerch seng Witzer ze bestiechen. Ween huet säi Witz net héieren? Wat ass déi schwéierste Stad a Frankräich? (Lourdes). Och wann de Roby net méi um alldeegleche Schaffe vum Club Deel hëlt, hoffe mir, hien nach laaaang am Veräin an ob eisen Evenementer ze begréissen.

Natierlech ass all Sammler vun Timberen, Postkaarten, Bréiwer / Enveloppen, Mënzen, Geldschäiner, Schampeskapselen, Aktien a soss ale Pabeieren ëmmer Wëllkomm, dëst als Visiteur oder och gären als Aussteller. Mellt Iech beim Maurice Kirsch (mommo@pt.lu oder 691 83 49 26) fir een (oder méi) Dësch(er) oder wann Dir soss Froen, Informatiounen oder Ideeën hutt, wéi d'Philatelie an d'Numismatik kënne weider wibbelen.

Eist nächst Treffen zu Biwer ass den 18. Februar Samschdes vun 9 bis 17 Auer.

Generalversammlung beim Briefmarkensammlerverein Philcolux

POST Philately und FSPL überreichen Sachpreise an Aussteller

Zur Generalversammlung am 7. Februar 2023 begrüßte Präsident Roger Thill im „Centre de Loisirs“ in Bonneweg die Ehrengäste Emile Espen, Chef der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident des Weltbriefmarkenverbandes FIP, Mme Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin der FSPL, Jeannot Piron und Winfried Schwickert, Mitglieder im FSPL-Vorstand, sowie die Aussteller und Mitglieder des Vereins. Er bedankte sich bei der Gemeinde Bad Mondorf, der „Entente des Sociétés Bonnevoie", bei der POST Philately, der Presse und der FSPL und seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Er bat um eine Gedenkminute für die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder: Bastian Bernard und Wagner Francy. In seiner Rede betonte er unter anderem, dass auch die Philatelie zur Kultur gehört, aber das dies leider oft vergessen wird. Die Briefmarkenausstellungen beweisen immer von neuem wie lehrreich und interessant das Sammeln von Briefmarken sein kann im Wettbewerb und außer Wettbewerb. Die diesjährige Exphimo, welche vom 27. bis 29. Mai 2023 in Bad Mosdorf stattfindet, steht unter dem Thema: Kraftfahrzeuge KFZ. Auch können Exponate ausgestellt werden, welche sich nicht mit diesem Thema befassen.

In seinem ausführlichen Bericht wies der Sekretär Carlo Lonien auf die Aktivitäten des Vereins im Geschäftsjahr 2022. Aus dem Kassenbericht von Raymond Thill wurde eine gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Anschließend bestätigte Frau Marielle Bausch-Clees, auch im Namen der Kassenprüfer Hildgen Paul und Lasar Steve, eine mustergültige Buchführung und bat die Versammlung dem Kassierer Entlastung zu geben, was einstimmig von den anwesenden Mitgliedern bestätigt wurde. Auch der Vorstand bekam einstimmig Entlastung. Die Kassenprüfer Bausch-Clees Marielle, Hildgen Paul und Lasar Steve wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der Jahresbeitrag wurde auch für 2023 beibehalten.

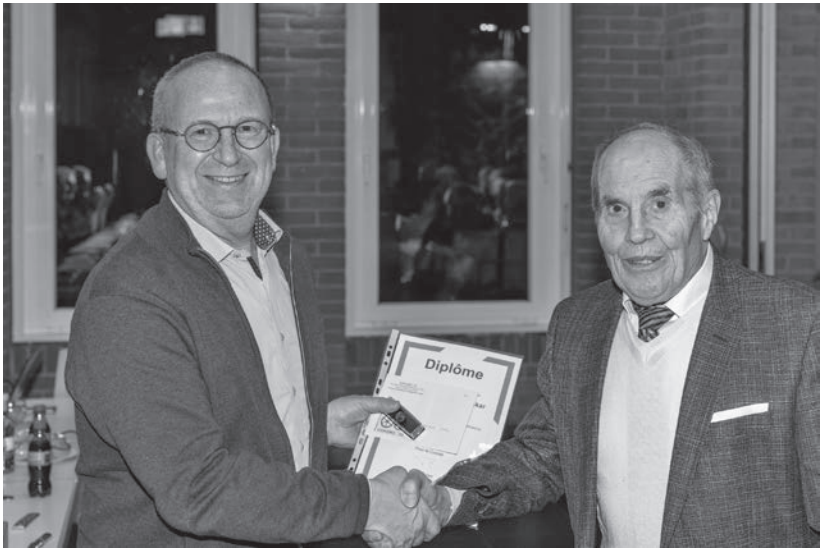
Beim Vorstand wurden folgende Personen einstimmig wiedergewählt: Ries Henriette, Lonien Carlo und Thill Raymond.

Cette page est offerte par Roger Thill, Mamer,
Président de l'association thématique PHILCOLUX

Jos Wolff überbrachte die Grüße des Landesverbandes (FSPL) und dankte dem Präsidenten und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL. Anschließend berichtete er über die Aktivität im Verband, den FSPL- und internationalen Briefmarkenausstellungen im Jahr 2023 im Wettbewerb und außer Wettbewerb. Die FSPL beteiligt sich 2023 an folgenden internationalen Ausstellungen: „IBRA 2023“ (FIP) in Essen, „NAPOSTA 20213“ in Trier, Österreich-Luxemburg in Gmunden und an der Multilateralen Ausstellung in Slowenien: Deutschland, Liechtenstein, Slowenien, Luxemburg, Niederlande, Österreich und die Schweiz.

Herr Emile Espen, Chef der POST Philately, bedankte sich für die Einladung und die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und dem Vorstand der Philcolux, anschließend berichtete er über Neuigkeiten bei der POST Philately.

Herr Roger Thill ehrte langjährige Mitglieder mit einer Urkunde, einem Geschenk und der Ehrennadel der Philcolux an folgende Personen: für 20 Jahre Mitgliedschaft: Jeannot Damgé, Fernand Heischling, André Linden, Sophie Mano de Nota und Edmond Weis, für 30 Jahre Mitgliedschaft: Orlando Cruciani, Jeannot Doefel, Kina Greiveldinger, Eugène Lanners und Andrée Trommer-Schiltz, für 50 Jahre: Leila Dolinski-Schwachtgen und für 60 Jahre: Oskar Kraemer.



Herr Thill ehrt Herrn Oskar Kraemer zur 60jährigen Mitgliedschaft
© Raymond Thill

Anschließend überreichten die HH. Emile Espen und Jos Wolff Sachpreise an die Aussteller, welche sich an der Exphimo 2022 im Wettbewerb und außer Wettbewerb beteiligten: Azzolin Rino, Basien-Antunes Maria, Basien Dieter, Bichel-Molitor Nelly, Diener Camille für das Polizeimuseum, Dorlass Jean-Paul, Faten-Nguyen Paul, Gillander Mariette, Graffé Josy, Gross Clement, Grund Sylvie, Hengesch-Nilles Lulu & Roger, Houtsch Johny, Jacob Sylvie, Kensing Uwe, Laux Tun, Lenard Charles, Letsch Ralph, Lonien Carlo, Machado Joël, Mathieu-Polfer Nicole, Pesch Marcel, Piron Jeannot, Rassel-Hengen Chantal, Ries Henriette, Rith Pascal, Schroeder Nico, Serres Willy, Strasser François, Strasser Julien, Thill Roger, Trommer Andrée, Weisgerber Jean und Wolff Jos.

Nach der Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Ehrenpräsident: Willy Serres, 1. Vorsitzender: Roger Thill, Sekretär: Carlo Lonien, Kassierer: Raymond Thill, Beisitzende: Henriette Ries, Pit Keller und Jean-Paul Wehr. Homepage: www.philcolux.lu jw

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 1 / 10 mars 2023

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1200 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

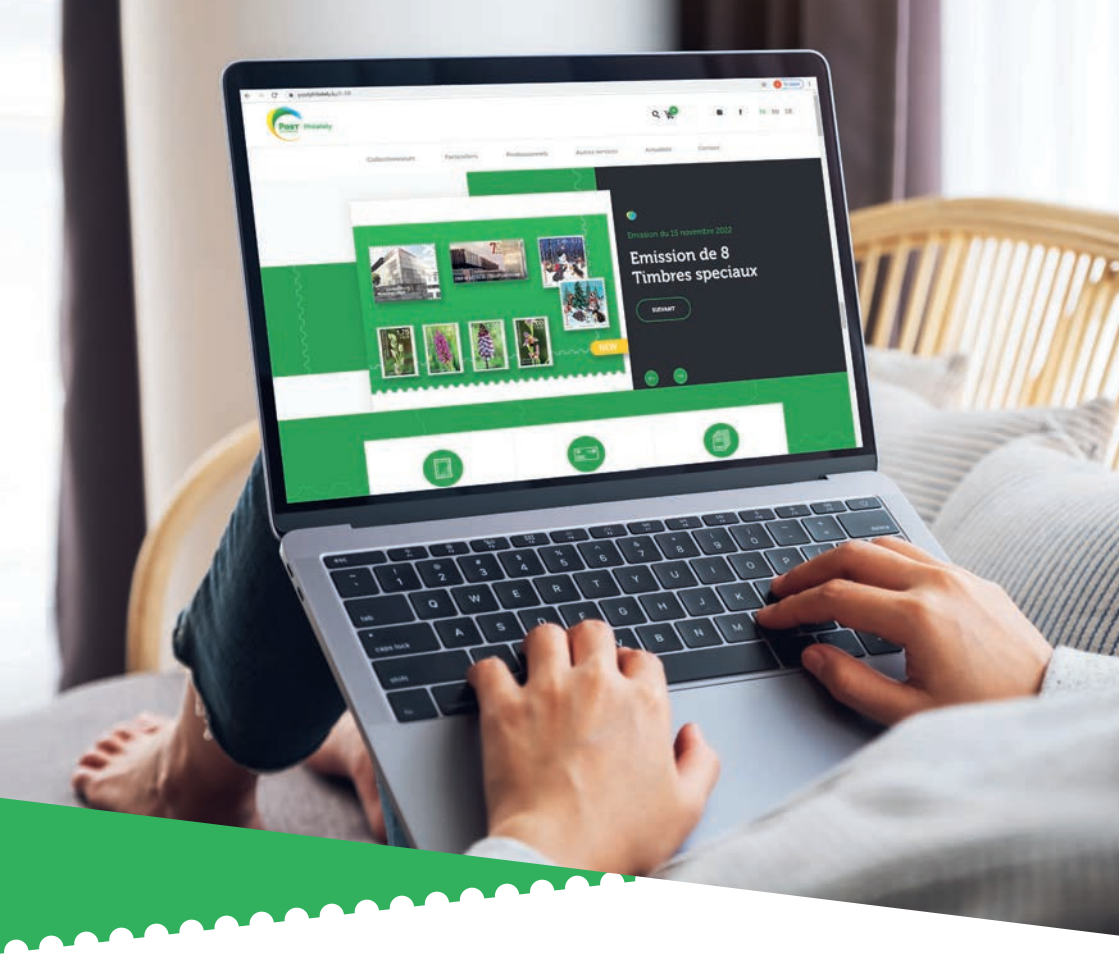
ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 12 mai 2023. Clôture de rédaction: 14 avril 2023.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Ettelbruck	05.05.1945
10. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
11. Kleinbettingen	02.06.1956
12. Kopstal-Bridel	26.12.1964
13. Mamer	21.01.1961
14. Mondercange	25.09.1966
15. Philcolux	04.10.1955
16. Police	27.03.1965
17. Redange	22.02.1962
18. Rodange	25.10.1945
19. Schifflange	18.01.1961
20. Schwebsange	30.01.1955
21. Steinsel	07.11.1959
22. Tétange	09.02.1958
23. U.T.L.	30.03.1890
24. Walferdange	20.12.1970
25. Wasserbillig	08.08.1946
26. Wiltz	13.03.1939
27. Wormeldange	15.01.1979

Teilnehmer der Generalversammlung der Philcolux am 7. Februar 2023



Découvrez tout l'univers des timbres et de la philatélie sur www.postphilately.lu

Timbres à l'unité, carnets de timbres, timbres en rouleaux, collections annuelles, numismatique, autres produits et objets de collection

Vos avantages :

- Une offre de produits exclusive ;
- Meilleur niveau de qualité et de service ;
- Paiement en ligne entièrement sécurisé ;
- **Livraison gratuite au Luxembourg endéans 2 jours ouvrables !**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840